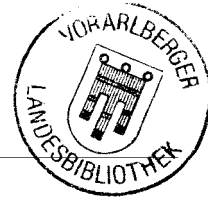


TEXT+KRITIK



Heft 65/66
UWE JOHNSON
Zweite Auflage: Neufassung
Mai 2001

Gastredaktion: Ulrich Fries und Holger Helbig

INHALT

GREG BOND

Veraltet? Die Beschäftigung mit Uwe Johnson heute 3

UWE NEUMANN

Spurensuche. Zur produktiven Rezeption von Uwe Johnson
in der deutschsprachigen Literatur 20

CARSTEN GANSEL

»es sei EINFACH NICHT GUT SO«.
Uwe Johnsons »Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953« 50

HUGO DITTBERNER

Umstände halber versenkt ins Licht des Textes.
Uwe Johnsons frühe Romane 69

THEO BUCK

»Jonas zum Beispiel«. Interpretation eines Schlüsseltextes 83

HELMUT KAFFENBERGER

Die Katze Erinnerung und der Tigersprung ins Vergangene.
Uwe Johnson und Walter Benjamin * 104

RAINER PAASCH-BEECK

Zwischen »Boykott« und »Pogrom«. Die Verdrängung und
Ermordung der jüdischen Bevölkerung Mecklenburgs im
Spiegel der »Jahrestage« 119

THOMAS SCHMIDT

Die anwesende Abwesenheit Hannah Arendts im Salon der
Gräfin Seydlitz. Zur Funktion ›randständiger‹ Tageskapitel
in Uwe Johnsons »Jahrestagen« 135

HOLGER HELBIG

Vom Material zum Roman. Zitieren und Erzählen in
Uwe Johnsons Roman »Jahrestage« 149

HELMUT BÖTTIGER

Uns Uwe. Zum Desaster der Fernseh-»Jahrestage« 170

ASTRID KÖHLER und ROBERT GILLET mit LYDIA BÖTTGER

Tückische Idylle. Versuche über »Marthas Ferien« 173

SIGRID LANGE

Hier und nicht heute. Eine Korrespondenz zwischen Uwe Johnson
und Ingeborg Bachmann 186

NICOLAI RIEDEL

Auswahlbibliografie Uwe Johnson 196

Notizen 210